Jugendserie in Delmenhorst

Turnierbericht

JubilÃ¤umsveranstaltungen mit Jugendserie in Delmenhorst erÃ¶ffnet

Für den Delmenhorster SK hat das Jahr 2006 eine besondere Bedeutung, denn vor 75 Jahren, genau am 10. März 1931, wurde der Verein ins Leben gerufen. Aus diesem erfreulichen Anlass wird eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Den Auftakt machte jetzt die ?Jugendserie? am 12. Februar im Delmenhorster Gymnasium an der Willmsstraße.

Es war das 51. Turnier dieser Art und das dritte, das der DSK nach 2004 und 2005 organisiert hat. 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon naturgemäß der Löwenanteil Kinder und Jugendliche, meldeten sich ausnahmslos pünktlich. Einen ersten kleinen Aufreger für die Männer an den Notebooks (Gerhard Riewe, Gunnar Ahrens) gab es trotzdem, weil einige Väter/Betreuer noch aufgeregt Klassifizierungsänderungen vorbrachten, natürlich während die Paarungslisten zur ersten Runde gerade aus dem Drucker kamen. Nachdem auch diese Wünsche erfüllt wurden, konnte der Startschuss gegeben werden. Ab jetzt verlief bis zum Schluss alles reibungslos und der ausgegebene Zeitplan mit der Parole ?um 16 Uhr ist Siegerehrung? wurde teilweise sogar übererfüllt.

Hierzu war erforderlich, dass alle TeilnehmerInnen sich an die Regeln hielten: ?Seid nicht zu laut und stört die noch Spielenden nicht, seid zu Rundenbeginn pünktlich wieder da, seid fair zueinander und vermeidet Reibungs- oder gar Streitpunkte.? Diese Forderungen wurden wie selbstverständlich von allen eingehalten, dafür an dieser Stelle noch einmal ein dickes Lob!
Sehr bewährt und zur Beschleunigung der Schlusszeremonie beigetragen haben die dezentral durchgeführten Siegerehrungen: Die Ehrungen fanden nicht mehr zentral für alle in der Aula statt, sondern dezentral und damit weitgehend zeitlich parallel in den sieben Klassenräumen der einzelnen Altersgruppen.

Gespielt wurde in den sechs Jugendklassen U-8 (27 Teilnehmer, TL Ralf Wahrenberg), U-9 (27, TL Frank Schnittger vom SK Wildeshausen), U-10 (27, TL Tobias Sturm), U-11 (25, TL Frithjof Fehsenfeld), U-12 (16, TL Ralf Binias), U-14 (24, TL Tim Boese/ Sven Wollscheid) und U-16 (20, TL Herbert Musiol). Das Eltern/ Begleiter-Turnier, das mit einer Dame und 18 Teilnehmern, davon mit Nikolas Lubbe und Piere Schulze auch zwei Jugendlichen, ebenfalls gut besetzt war, organisierte sich selbst.

Alle sieben Gruppen erhielten Preise. Traditionell erhielten alle Kinder und Jugendlichen Urkunden mit ihrem Namen. Die jeweils ersten drei der Jugendgruppen sowie das beste Mädchen erhielten die begehrten Pokale, die Plätze 4 bis 6 wurden á la Olympia mit Medaillen belohnt. Des Weiteren wurden Schachbücher und Gutscheine für das 5. Delme-Open, das am 20. Mai startet, verlost. Als Sonderpreise wurden der Fairnesspreis sowie der Preis für die weiteste Anfahrt vergeben. Darüber freuten sich Jonas Warnecke von Kspr. Emden sowie Ino Ernst und Torben Wellnitz, die beide aus Goslar kamen.

(Jürgen Hurrle)